KBOB
Koordinationskonferenz der Bau- und Liegenschaftsorgane der öffentlichen Bauherren
Conférence de coordination des services de la construction et des immeubles des maîtres d'ouvrage publics KBOB

NNBS
Netzwerk Nachhaltiges Bauen Schweiz
Réseau Construction durable Suisse

FAKTENBLATT

SNBS 2.1 HOCHBAU

Wussten Sie, dass…

… 2013 mit dem Standard Nachhaltiges Bauen Schweiz SNBS erstmals ein gemeinsames, umfassendes Verständnis des nachhaltigen Bauens in der Schweiz geschaffen wurde?

… mit dem SNBS sämtliche Aspekte der Nachhaltigkeit von Baukultur und Kreislaufdenken über CO_2 und Treibhausgasen bis hin zu Naturgefahren und Biodiversität abgedeckt werden?

… der SNBS 2.1 Hochbau kostenlos für die Beurteilung der Nachhaltigkeit Ihres Gebäudes eingesetzt werden kann?

… der SNBS Hochbau in der Version 2.1 nochmals einfacher und flexibler in der Anwendung geworden ist?

… mit dem SNBS 2.1 Hochbau auch Bildungsbauten beurteilt und zertifiziert werden können?

… der SNBS 2.1 Hochbau konsequent die Ziele vorgibt, den Weg aber offenlässt und damit den Baubeteiligten Freiheiten gewährt?

… gerade für öffentliche Bauherrschaften die Anwendung des Standards eine gute Möglichkeit ist, die geforderte Vorbildfunktion im nachhaltigen Bauen umfassend und glaubwürdig zu erfüllen?

… Sie basierend auf dem SNBS 2.1 Hochbau die Qualität Ihres Neubau- oder Sanierungsprojekts auch zertifizieren lassen können?

Strategie «Nachhaltige Entwicklung der Schweiz»

Ein Ziel der bundesrätlichen Strategie lautet, dass Hoch- und Tiefbauten nach anerkannten Standards der Nachhaltigkeit geplant, erbaut, betrieben und weiterentwickelt werden. Das heisst: Sie sollen über ihren gesamten Lebenszyklus optimiert sein. Das Netzwerk Nachhaltiges Bauen Schweiz NNBS wurde gegründet, um die dafür notwendigen Grundlagen und Instrumente für die praktische Umsetzung zu schaffen. Daraus entstanden unter anderem der SNBS Hochbau und der SNBS Infrastruktur.

Ziel dieses Faktenblattes

Dieses Faktenblatt richtet sich an Bauherrschaften und Planende öffentlicher und privater Hochbauten. Es soll insbesondere auf den SNBS 2.1 Hochbau aufmerksam machen und einen einfachen Einstieg in dieses Instrument ermöglichen.

Anwendungen

Der SNBS 2.1 Hochbau ist auf Hochbauten mit den Nutzungen Verwaltung/Büro, Wohnen, Bildung sowie Mischnutzungen anwendbar. Er eignet sich für verschiedene Projektarten (Erneuerung, Neubau/Ersatz) sowie für alle Projektphasen von der strategischen Planung bis zum Betrieb. Es wird empfohlen, den SNBS 2.1 Hochbau bereits früh im Projekt anzuwenden – dies verbessert nicht nur die Nachhaltigkeit, sondern führt auch zu wirtschaftlicheren Lösungen.

Stärken

Der SNBS 2.1 Hochbau erlaubt eine integrale Betrachtung aller wichtigen Nachhaltigkeitsthemen, beginnend mit dem Standortentscheid über die Projektentwicklung bis hin zur Ausführung und zum Betrieb. Er gibt die Stossrichtung vor, ohne dabei die Architektinnen, die Fachplaner oder die Bauherrschaften bei der Entwicklung des Gebäudes unnötig einzuengen. Vielmehr dient er ihnen als Planungs- und Gestaltungshilfe.

Beurteilung der Nachhaltigkeit

Der SNBS 2.1 Hochbau baut auf Bestehendem auf, indem er Bezug nimmt auf Normen und Regelwerke von SIA, ecobau, Minergie und weiteren Organisationen, die sich mit dem nachhaltigen Bauen oder Teilen davon befassen. Er führt sie zu einem stimmigen, einheitlichen Ganzen zusammen. Im Vergleich zur Vorgängerversion 2.0 ist der bewährte Aufbau mit den 45 Indikatoren beibehalten worden. Die Indikatoren wurden aufgrund der Erfahrungen aus der Praxis aber teilweise vereinfacht oder präzisiert. Neu hinzugekommen ist die Möglichkeit, den Standard auf Bildungsbauten anzuwenden.

Kern des SNBS 2.1 Hochbau ist der Kriterienbeschrieb, in dem die Indikatoren und Messgrössen detailliert aufgeführt werden. Er dient als grundlegendes Arbeitsinstrument und ermöglicht die Beurteilung der Nachhaltigkeit eines Gebäudes. Im dazugehörigen Online-Tool wird jeder Indikator mit einer Note zwischen 1 (nicht nachhaltig) und 6 (sehr nachhaltig) bewertet. Für jeden der drei Bereiche Gesellschaft, Wirtschaft und Umwelt ergibt sich so mittels der zugeordneten Indikatoren eine Beurteilung. Die Ergebnisse werden zudem visualisiert, damit sie sich besser interpretieren lassen (siehe Grafik). Schliesslich werden die Beurteilungen der drei Bereiche zu einer Gesamtnote verrechnet.

Der SNBS 2.1 Hochbau lässt sich kostenlos als Arbeitsinstrument für die Selbstkontrolle nutzen. Die Zertifizierung hingegen ist kostenpflichtig. Für einen erfolgreichen Abschluss ist pro Nachhaltigkeitsbereich ein ungenügend benoteter Indikator erlaubt und die Gesamtnote muss mindestens 4,0 betragen. Je nach Gesamtnote wird das Gebäude auf drei verschiedenen Levels zertifiziert:

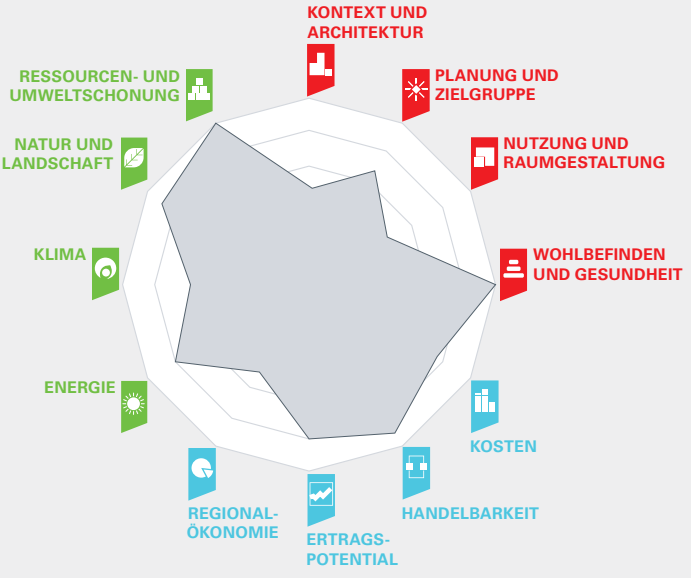
«Silber» (4,0–4,9), «Gold» (5,0–5,4) und «Platin» (5,5–6)

Energiestrategie 2050 und Agenda 2030

Der SNBS unterstützt die Energiestrategie 2050 der Schweiz und trägt dazu bei, die Klima- und Energieziele zu erreichen. Auch die von der UNO verabschiedete «Agenda 2030» mit 17 Nachhaltigkeitszielen (Sustainable Development Goals, SDGs) bildet der SNBS ab. Er ist ähnlich gegliedert wie die SDGs und deckt die für unser Bauwesen relevanten Inhalte in Form von Indikatoren sehr gut ab. Damit liefert er Praktikerinnen und Praktikern vom Bau eine alltagstaugliche Übersetzung der Agenda 2030.

Pre-Check

Um die Hemmschwelle bei der Anwendung des SNBS 2.1 Hochbau zu senken, wurde der sogenannte Pre-Check entwickelt. Ziel dieses Instruments ist es, den Aufwand bei der ersten Annäherung an den SNBS oder das nachhaltige Bauen zu minimieren. Er ist gedacht für Architekten, Projektentwicklerinnen und andere Fachleute, die sich erste Gedanken zum Neubau, zum Umbau oder zur Sanierung eines Gebäudes machen. Der Pre-Check führt mit einfachen Fragen an das Thema heran, zeigt das Potenzial hinsichtlich Nachhaltigkeit und identifiziert mögliche Stolpersteine. Die Resultate präsentiert er anhand von einfach verständlichen Grafiken.



Der Pre-Check präsentiert die Resultate anhand einer einfach verständlichen Spider-Grafik. Sie zeigt, wo die Stärken und Schwächen eines Projekts bezüglich Nachhaltigkeit liegen.

SNBS HOCHBAU Version 2.1

VERSION 11. JANUAR 2021 I NNBS

KBOB

NNBS

Bereich	Thema	Kriterium		Indikator					
Gesellschaft	Kontext und Architektur	101	Leitfragen	101.1	Ziele und Pflichtenhefte				
	Planung und Zielgruppe	102	Planungsverfahren	102.1	Städtebau und Architektur	102.2	Partizipation		
		103	Diversität	103.1	Nutzungsdichte	103.2	Nutzungsangebot im Quartierumfeld	103.3	Hindernisfreies Bauen
	Nutzung und Raumgestaltung	104	Halböffentliche Räume	104.1	Angebot halböffentlicher Innenräume	104.2	Angebot halböffentlicher Aussenräume	104.3	Subjektive Sicherheit
		105	Private Räume	105.1	Nutzungsflexibilität & -variabilität	105.2	Gebrauchsqualität privater Innen- und Aussenräume		
	Wohlbefinden und Gesundheit	106	Visueller und akustischer Komfort	106.1	Tageslicht	106.2	Schallschutz		
		107	Gesundheit	107.1	Raumluftqualität	107.2	Ionisierende und nicht ionisierende Strahlung		
		108	Thermischer Komfort	108.1	Sommerlicher Wärmeschutz	108.2	Winterlicher Wärmeschutz		
Wirtschaft	Kosten	201	Lebenszyklusbetrachtung	201.1	Lebenszykluskosten	201.2	Betriebskonzept		
		202	Bausubstanz	202.1	Bauweise, Bauteile, Bausubstanz				
	Handelbarkeit	203	Eigentumsverhältnisse	203.1	Entscheidungsfindung				
		204	Nutzbarkeit des Grundstücks	204.1	Geologie Randbedingungen und Altlasten	204.2	Naturgefahren und Erdbebensicherheit	204.3	Technische Erschliessung
	Ertragspotential	205	Erreichbarkeit	205.1	Erreichbarkeit	205.2	Zugang und verkehrstechnische Erschliessung		
		206	Marktpreise	206.1	Miet-/Verkaufspreise				
	Regional-ökonomie	207	Bevölkerung und Arbeitsmarkt	207.1	Nachfrage und Nutzungsangebot				
		208	Regionalökonomisches Potenzial	208.1	Regionale Wertschöpfung				
Umwelt	Energie	301	Energiebedarf	301.1	Energiebedarf Erstellung	301.2	Energiebedarf Betrieb	301.3	Energiebedarf Mobilität
	Klima	302	Treibhausgasemissionen	302.1	Treibhausgasemissionen Erstellung	302.2	Treibhausgasemissionen Betrieb	302.3	Treibhausgasemissionen Mobilität
	Ressourcen- und Umweltschonung	303	Umweltschonende Erstellung	303.1	Baustelle	303.2	Ressourcenschonung und Verfügbarkeit	303.3	Umwelt-, entsorgungs- und gesundheits-relevante Bestandteile
		304	Umweltschonender Betrieb	304.1	Systematische Inbetriebnahme	304.2	Energiemonitoring	304.3	Abfallentsorgung und Anlieferungsbedingungen
		305	Umweltschonende Mobilität	305.1	Mobilitätskonzept				
	Natur und Landschaft	306	Umgebung	306.1	Flora und Fauna	306.2	Versickerung und Retention		
		307	Siedlungsentwicklung	307.1	Bauliche Verdichtung				

Netzwerk Nachhaltiges Bauen Schweiz (NNBS)

Das NNBS fördert das nachhaltige Bauen, indem es die dazu notwendigen Grundlagen schafft und die Kräfte auf nationaler Ebene bündelt. Es setzt sich daher für die Zusammenarbeit zwischen Wirtschaft, öffentlicher Hand, Bildung, Politik und Wissenschaft ein. Es macht das nachhaltige Bauen auf einfache Weise zugänglich, entwickelt akzeptierte Grundlagen sowie pragmatische und praktikable Instrumente und initiiert die notwendige Aus- und Weiterbildung. Seine breit abgestützte Trägerschaft aus öffentlichen und privaten Organisationen schafft die Voraussetzung dazu.

Netzwerk Nachhaltiges Bauen Schweiz NNBS
Fraumünsterstrasse 17
8024 Zürich
info@nnbs.ch
www.nnbs.ch

Instrumente

Auf www.snbs.ch stehen kostenlos zahlreiche Instrumente zur Verfügung, die das nachhaltige Bauen erleichtern.

Kriterienbeschrieb KB

Der Kriterienbeschrieb enthält eine umfassende und detaillierte Beschreibung der Kriterien sowie der zugrundeliegenden Indikatoren und Verfahren.

Online-Tool

Das Online-Tool erstellt aus den Eingabedaten die Beurteilung des Gebäudes gemäss SNBS 2.1 Hochbau und berechnet die Noten für die drei Nachhaltigkeitsbereiche sowie die Gesamtnote.

Hilfstools

Die Hilfstools zum SNBS 2.1 Hochbau – eine Sammlung von Checklisten und Excel-Tabellen – erleichtern die Bearbeitung verschiedener Indikatoren.

Pre-Check

Der Pre-Check führt mit einfachen Fragen an das Thema heran und zeigt mit überblickbarem Aufwand das Potenzial eines Gebäudes hinsichtlich Nachhaltigkeit. Die Resultate visualisiert er anhand von verständlichen Grafiken.

Merkblätter und Leitfäden

Unterlagen wie die Leitfäden «Nachhaltig Bauen mit SNBS 2.1 Hochbau» und «SNBS und Norm SIA 112/1 im Vergleich» oder auch das Merkblatt «SNBS und die Agenda 2030» können ebenfalls kostenlos auf www.snbs.ch heruntergeladen werden.

Zertifizierung SNBS 2.1 Hochbau

Wer mehr über die Zertifizierung wissen will, findet auf www.snbs-hochbau.ch die nötigen Infos und Unterlagen.

Kontinuierliche Verbesserung

Die Instrumente der KBOB unterstützen Sie in Ihrer täglichen Arbeit. Die dynamische Entwicklung bringt es mit sich, dass diese regelmässig aktualisiert und auch verbessert werden müssen. Dank Ihren praktischen Erfahrungen aus der Anwendung können wir die Instrumente optimieren und Ihren Bedürfnissen besser anpassen. Vielen Dank für Ihre Rückmeldung!
E-Mail-Adresse: *kbob@bbl.admin.ch*

Impressum

Autoren
NNBS: Joe Luthiger, Geschäftsführer NNBS
KBOB: Paul Eggimann, KBOB, Leiter KBOB-Fachgruppe nachhaltiges Bauen

Redaktion
Faktor Journalisten: Remo Bürgi
KBOB: Alice Feehan

Literatur
Dieses Faktenblatt ersetzt die KBOB-Empfehlung 2016/1 «Standard Nachhaltiges Bauen Schweiz SNBS – Hochbau»

Bild
Headerbild: Verwaltungsgebäude auf dem UVEK-Campus in Ittigen BE. (Foto: Damian Poffet, Bern)

Version 1.0: 05/2021

Herausgeber
KBOB c/o Bundesamt für Bauten und Logistik
BBL, Fellerstrasse 21, 3003 Bern
www.kbob.ch: Themen und Leistungen, Nachhaltiges Bauen, Standard Nachhaltiges Bauen Schweiz SNBS